

Eröffnung eines staatlichen/FEMA-Katastrophenhilfe-Zentrums auf dem Cheyenne River-Reservat

Release Date: Juni 24, 2019

PIERRE, SD – Der Bundesstaat South Dakota und die Federal Emergency Management Agency (FEMA, Bundesagentur für Katastrophenschutz) haben ein Katastrophenhilfe-Zentrum im Cheyenne River-Reservat eröffnet, um Einzelpersonen und Unternehmen persönliche Unterstützung zu bieten, die von den schweren Winterstürmen und Überflutungen von Mitte März bis Ende April 2019 betroffen wurden. Dieses Ereignis erfolgte nach der Eröffnung von Zentren in den Counties Minnehaha und Yankton und auf dem Pine-Ridge- und Rosebud-Reservat.

Abgeordnete des Bundesstaats South Dakota, von FEMA, der U.S. Small Business Administration (U.S.-Behörde für kleine Unternehmen) und anderer Organisationen werden sich in den Zentren aufhalten, um verfügbare Katastrophenhilfe-Programme zu erklären und den Überlebenden dabei zu helfen, sich mit Ressourcen in Verbindung zu setzen, die ihren Katastrophenhilfe-Bedürfnissen am besten entsprechen.

Standort des Cheyenne River-Zentrums:

Cheyenne River-Reservat-Zentrum für kulturelle Bewahrung
98 S. Willow Street
Eagle Butte, SD 57625

Öffnungszeiten von Montag bis Samstag, 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr Ortszeit.

Der erste Schritt zur Katastrophenhilfe besteht in der Registrierung. Eine Registrierung ist auf verschiedene Weisen möglich:

- Persönlich im Katastrophenhilfe-Zentrum
- Gehen Sie online zu [DisasterAssistance.gov](https://www.disasterassistance.gov) oder [DisasterAssistance.gov/es](https://www.disasterassistance.gov/es) (for Spanish).



FEMA

Page 1 of 2

- Verwenden Sie die FEMA Mobile-App auf Englisch oder Spanisch.
- Rufen Sie bis auf Weiteres die Katastrophenhilfe-Beratungsstelle unter 800-621-3362 oder 800-462-7585 (TTY) jederzeit von 7:00 Uhr bis 23:00 Uhr Ortszeit, sieben Tage pro Woche an. Mehrsprachige Bediener stehen ebenfalls zur Verfügung.

Alle Katastrophenhilfe-Zentren sind für Personen mit Behinderungen zugänglich. Die Zentren verfügen über Unterstützungstechnologie, um Kommunikationshilfe zu leisten. Überlebende können diese Links folgen, um Lehrvideos in ASL (amerikanische Gebärdensprache) anzusehen:

- Beizehung eines Dolmetschers (ASL) [fema.gov/media-library/assets/videos/172199](https://www.fema.gov/media-library/assets/videos/172199)
- Katastrophenhilfe-Zentren (ASL) [fema.gov/media-library/assets/videos/127259](https://www.fema.gov/media-library/assets/videos/127259)

Die Landkreise South Dakotas, die nun für die Unterstützung von Einzelpersonen in Frage kommen, sind: Bon Homme, Charles Mix, Hutchinson, Minnehaha, und Yankton; das Pine-Ridge-Reservat einschließlich der Landkreise Oglala Lakota, Jackson und Bennett; das Rosebud-Reservat einschließlich der Landkreise Mellette und Todd; und das Cheyenne River-Sioux-Reservat einschließlich der Landkreise Dewey und Ziebach.

